

solo[®]

142/154

**Gebrauchsanweisung
Originalbetriebsanleitung**

Motorsense

Achtung!

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Gebrauchsanweisung gründlich durch und beachten Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften!



Gebrauchsanweisung

Originalbetriebsanleitung

⚠ Achtung! Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Gebrauchsanweisung gründlich durch und beachten Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften!

Um die Leistungsfähigkeit Ihres Motorgerätes über eine lange Zeit zu erhalten, sollten Sie die Betriebs- und Wartungshinweise genau einhalten.

Sollten Sie nach dem Studium dieser Gebrauchsanweisung noch weitergehende Fragen haben, steht Ihnen Ihr SOLO-Händler gerne zur Verfügung.

CE Konformitätserklärung → Die CE-Konformitätserklärung auf **separatem Beiblatt** ist Bestandteil dieser Gebrauchsanweisung.

Verpackung und Entsorgung

Bewahren Sie die Originalverpackung zum Schutz vor Transportschäden für den Fall eines Versandes oder Transportes auf. Wird das Verpackungsmaterial nicht mehr benötigt ist es entsprechend den örtlichen Bestimmungen ordnungsgemäß zu entsorgen.

Verpackungsmaterialien aus Kartonagen sind Rohstoffe und somit wieder verwendungsfähig oder können dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

Nach Ablauf der Betriebsfähigkeit, ist das Gerät entsprechend den örtlichen Bestimmungen ordnungsgemäß zu entsorgen.

Im Interesse der ständigen Weiterentwicklung unserer Geräte müssen wir uns Änderungen des Lieferumfangs in Form, Technik und Ausstattung vorbehalten.

Wir bitten auch um Verständnis, dass aus Angaben und Abbildungen dieser Anleitung keine Ansprüche abgeleitet werden können.

Symbole und Typenschild

Folgende Symbole werden am Gerät und in dieser Gebrauchsanweisung verwendet:



Vor Inbetriebnahme und vor allen Wartungs-, Montage- und Reinigungsarbeiten Gebrauchsanweisung gründlich lesen



Vor dem Starten des Motors Gehörschutz und Gesichtsschutz aufsetzen



Beim Arbeiten mit und an dem Gerät Schutzhandschuhe tragen



Feste Schuhe mit griffiger Sohle, am besten Sicherheitsschuhe tragen



Seien Sie beim Umgang mit dem Motorgerät besonders vorsichtig



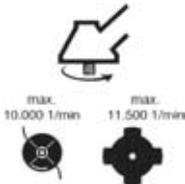
Der Mindestabstand zu anderen Personen beträgt 15 Meter



Achtung, Gegenstände können hoch geschleudert werden



Achtung, Motorgerät kann beim Kontakt mit festen Gegenständen zurückschlagen



Die in den technischen Daten angegebene Höchstdrehzahl nicht überschreiten



In der Nähe des Motorgeräts und dem Ort des Tankens ist Rauchen verboten!



Das Motorgerät und die Kraftstoff-Nachfüllbehälter von offenem Feuer fernhalten



- Motorgerät erzeugt Abgase und
- Benzindämpfe sind giftig; nicht in geschlossenen Räumen starten und tanken

Typenschild:



- a: Typenbezeichnung
- b: Seriennummer
- c: Baujahr (07 → 2007)

	Seite
1. Sicherheitsvorschriften	4
1.1 <i>Bestimmungsgemäßer Gebrauch / Allgemeine Sicherheitshinweise</i>	4
1.2 <i>Arbeitskleidung</i>	4
1.3 <i>Beim Tanken</i>	5
1.4 <i>Beim Gerätetransport</i>	5
1.5 <i>Vor dem Starten</i>	5
1.6 <i>Beim Starten</i>	5
1.7 <i>Bei der Arbeit</i>	6
1.8 <i>Bei Wartung und Reparaturen</i>	6
2. Technische Daten.....	7
3. Lieferumfang	8
4. Bedienungs- und Funktionsteile	8
5. Arbeitsvorbereitung	8
5.1 <i>Montage Zweihandgriff Bike</i>	9
5.2 <i>Anbau des Schutzes</i>	9
5.3 <i>Montage des Schneidwerkzeuges</i>	10
6. Kraftstoff tanken	12
6.1 <i>Kraftstoff- Informationen</i>	12
6.2 <i>Kraftstoff einfüllen</i>	12
7. Motor starten / Motor abstellen.....	12
7.1 <i>Halbgas-Starteinstellung</i>	12
7.2 <i>Starterklappe und Primer</i>	12
7.3 <i>Anwerfen</i>	13
7.4 <i>Motor abstellen:</i>	13
7.5 <i>Wenn der Motor nicht anspringt:</i>	13
7.6 <i>Ergänzende Hinweise zum korrekten Umgang mit dem Starter</i>	13
8. Anwendung der Motorsense.....	14
8.1 <i>Anwendungsbereiche</i>	14
8.2 <i>Doppelschultergurt einstellen</i>	14
8.3 <i>Erstinbetriebnahme / Einlaufverhalten</i>	14
8.4 <i>Korrekte Arbeitsweise mit der Motorsense</i>	14
8.5 <i>Schärfanleitung Dickichtmesser</i>	15
8.6 <i>Verwendungshinweis zu dem als Zubehör erhältlichen Nylon Fadenkopfes</i>	15
8.7 <i>Verwendungshinweis zu dem als Zubehör erhältlichen Meißelzahnblattes</i>	15
9. Betriebs- und Wartungshinweise.....	16
9.1 <i>Allgemeine Betriebs- und Wartungshinweise</i>	16
9.2 <i>Getriebeschmierung</i>	16
9.3 <i>Vergaser Einstellung</i>	16
9.4 <i>Luftfilter Wartung</i>	17
9.5 <i>Hinweise zum Schalldämpfer</i>	18
9.6 <i>Zündkerzen-Information</i>	18
9.7 <i>Kraftstofffilter wechseln</i>	18
9.8 <i>Stilllegung und Aufbewahrung</i>	18
9.9 <i>Wartungsplan</i>	19
10. Zubehör.....	20
11. Garantie.....	21
12. Verschleißteile.....	21
→ Hinweise zum Anlegen des Doppelschultergurtes	auf den letzten beiden Innenseiten
	(hinter dem niederländischen Teil)

1. Sicherheitsvorschriften

1.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch / Allgemeine Sicherheitshinweise

Die mit 3-Zahn Dickichtmesser ausgestattete Motorsense darf ausschließlich zum Mähen von Gras, leichtem Buschwerk, Schilf Unkraut und Wildwuchs im Bodenbereich verwendet werden. Für andere Zwecke ist die Motorsense nicht zu verwenden (siehe Kap. 8.1 "Anwendungsbereiche").



Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam durch und bewahren Sie sie sicher auf. Verwenden Sie dieses Motorgerät mit besonderer Vorsicht.

Das Missachten der Sicherheitshinweise kann lebensgefährlich sein. Halten Sie sich auch an die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften. Die Gebrauchsanweisung muss ständig am Einsatzort des Motorgerätes verfügbar sein. Sie ist von jeder Person zu lesen, die mit Arbeiten an dem Gerät (auch zur Wartung, Pflege und Instandsetzung) beauftragt ist.

- Wenn Sie zum ersten Mal mit einem solchen Motorgerät arbeiten, lassen Sie sich den sicheren Umgang von dem Verkäufer zeigen und erklären.
- Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren dürfen mit diesem Motorgerät nicht arbeiten; ausgenommen sind Jugendliche über 16 Jahren, die unter Aufsicht ausgebildet werden.
- Halten Sie Personen und Tiere vom Arbeitsbereich fern. Der Mindestabstand beträgt 15 Meter. Besonders auf Kinder, sowie auf Tiere die sich im Gestrüpp aufhalten, achten. Falls sich eine Person bzw. ein Lebewesen nähert, die Maschine und das Schneidewerkzeug sofort stoppen. Der Benutzer ist verantwortlich für Gefahren oder Unfälle, die gegenüber anderen Personen und deren Eigentum auftreten.
- Dieses Gerät darf nur an Personen ausgeliehen bzw. weitergeben werden, die mit diesem Typ, seiner Bedienung und den Gebrauchsanweisungen vertraut sind. Geben Sie stets beide Gebrauchsanweisungen mit.
- Wenn Sie mit diesem Gerät arbeiten, sollten Sie in guter Verfassung, ausgeruht und gesund sein.
- Unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten, die das Reaktionsvermögen beeinflussen können, darf dieses Gerät nicht benutzt werden.
- Nehmen Sie keine Änderungen an bestehenden Sicherheitseinrichtungen und Bedienteilen vor.
- Das Motorgerät darf nur in betriebsicherem Zustand benutzt werden – **Unfallgefahr!** Die Motorsense ist vor jeder Benutzung daraufhin zu überprüfen.
- Es dürfen nur Schneidewerkzeuge, Zubehör und Anbauteile verwendet werden, die vom Hersteller geliefert und ausdrücklich für den Anbau an diesem Typ freigegeben sind. Bei der Verwendung des Fadenkopfes auf keinen Fall den Kunststoff-Schneidfaden durch einen Stahldraht ersetzen. Zu jedem Schneidewerkzeug ist immer der entsprechende Berührungsschutz zu verwenden.
- Beim Auswechseln von Schneidewerkzeugen immer den Motor abstellen und den Zündkerzenstecker abziehen, um ein unbeabsichtigtes Anlaufen des Motors auszuschließen.
- Der zuverlässige Betrieb und die Sicherheit Ihres Gerätes hängen auch von der Qualität der verwendeten Ersatzteile ab. Nur Originalersatzteile verwenden. Nur die Originalteile stammen aus der Produktion des Gerätes und garantieren daher höchstmögliche Qualität in Material, Maßhaltigkeit, Funktion und Sicherheit. Original Ersatz- und Zubehörteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler. Er verfügt auch über die notwendigen Ersatzteillisten, um die benötigten Ersatzteilnummern zu ermitteln und wird laufend über Detailverbesserungen und Neuerungen im Ersatzteilangebot informiert. Bitte beachten Sie, dass bei der Verwendung von Nichtoriginalteilen eine Garantieleistung nicht möglich ist.
- Wenn das Gerät nicht benutzt wird, ist es so sicher abzustellen, dass niemand gefährdet wird. Der Motor ist abzustellen.

Wer die Sicherheits-, Gebrauchs- oder Wartungshinweise missachtet, haftet auch für alle dadurch verursachten Schäden und Folgeschäden.

1.2 Arbeitskleidung

Um Verletzungen zu vermeiden, tragen Sie bei der Verwendung dieses Motorgerätes vorschriftsmäßige Bekleidung und Schutzausrüstung. Die Kleidung soll zweckmäßig, d.h. enganliegend (z.B. Kombi-Anzug), aber nicht hinderlich sein. Unsere Empfehlung:

SOLO Forst- und Landschaftsarbeitsjacke EN 340 Best.-Nr.: 99303000 + Größe (2[s] - 6[xxl])

SOLO Outdoor Bundhose Best. Nr.: 9902095 + Größenindex

oder **SOLO Outdoor Latzhose** Best. Nr.: 9902094 + Größenindex

Tragen Sie keinen Schal, keine Krawatte, keinen Schmuck oder sonstige Dinge, die sich im Buschwerk oder in Ästen verfangen können. Lange Haare sind zusammenzubinden und zu sichern (Kopftuch, Mütze, Helm o. ä.).



Tragen Sie feste Schuhe mit griffiger Sohle, am besten Sicherheitsschuhe mit Stahlkappe.

Unsere Empfehlung: **SOLO Leder Forststiefel** Best.-Nr.: 9930510 + Größe (36 - 48)



Tragen Sie Schutzhandschuhe mit rutschfester Grifffläche.

Unsere Empfehlung: **Handschuhe SOLO Fit** Best.-Nr.: 9939012 + Größenindex



Verwenden Sie einen persönlichen Gehörschutz und einen Gesichtsschutz (z.B. Schutzbrille)

Unsere Empfehlung: **SOLO Gesichts/Gehörschutzkombination** Best.-Nr.: 993901002(Uni-Größe)

1.3 Beim Tanken



Benzin ist extrem leicht entzündlich. Halten Sie Abstand von offenem Feuer und verschütten Sie keinen Kraftstoff. Rauchen Sie nicht am Arbeitsplatz und am Ort des Tankens!

- Vor dem Tanken ist immer der Motor abzustellen.
- Wenn der Motor noch heiß ist, darf nicht nachgetankt werden – Brandgefahr!
- Den Tankverschluss immer vorsichtig öffnen, damit sich bestehender Überdruck langsam abbauen kann und kein Kraftstoff herausspritzt.
- Kraftstoffe können lösungsmittelähnliche Substanzen enthalten. Haut- und Augenkontakt mit Mineralölprodukten vermeiden. Beim Betanken Handschuhe tragen. Schutzkleidung öfter wechseln und reinigen.
- Kraftstoffdämpfe nicht einatmen.
- Nur an gut belüfteten Orten tanken.
- Darauf achten, dass kein Kraftstoff oder Öl ins Erdreich gelangt (Umweltschutz). Geeignete Unterlage verwenden.
- Wenn Kraftstoff verschüttet wurde, ist das Gerät sofort zu säubern. Bei kontaminierter Kleidung wechseln Sie diese umgehend.
- Den Tankverschluss immer fest anziehen. Sie verringern damit das Risiko, dass sich durch die Motorvibration der Tankverschluss löst und Kraftstoff austritt.
- Achten Sie auf Undichtheiten. Nicht starten und arbeiten, wenn Kraftstoff austritt. Es besteht Lebensgefahr durch Verbrennungen!
- Lagern Sie Kraftstoffe und Öl nur in vorschriftsmäßigen und richtig beschrifteten Behältern.

1.4 Beim Gerätetransport

- Stellen Sie beim Transport immer den Motor ab.
- Niemals die Motorsense mit laufendem Schneidewerkzeug tragen oder transportieren.
- Beim Transport über größere Distanz ist bei Metallschneidewerkzeugen auf jeden Fall der Messerschutz aufzusetzen.
- Um das Auslaufen von Kraftstoff und Beschädigungen zu verhindern, ist das Gerät beim Transport in Fahrzeugen gegen Umkippen zu sichern. Der Tank ist auf Dichtheit zu prüfen. Am Besten den Tank vor dem Transport entleeren.
- Beim Versand ist in jedem Fall der Tank vorher zu entleeren.

1.5 Vor dem Starten

Überprüfen Sie vor jedem Starten das komplette Motorgerät auf betriebs sicheren Zustand.

- Der Stopp-Schalter muss sich leicht ein- und ausschalten lassen.
- Der Gashebel muss leichtgängig sein und selbstständig in die Leerlauf-Position zurückkehren.
- Das Schneidewerkzeug und der Berührungsschutz müssen fest sitzen und in einwandfreiem Zustand sein.
- Kontrollieren Sie auch den festen Sitz von Zündkabel und Zündkerzenstecker. Bei einer losen Verbindung können Funken entstehen, die das evtl. austretende Kraftstoff-Luftgemisch entzünden können – Brandgefahr!

Bei Unregelmäßigkeiten, erkennbaren Beschädigungen, nicht ordnungsgemäßen Einstellungen oder eingeschränkter Funktionstüchtigkeit beginnen Sie nicht mit der Arbeit, sondern lassen Sie das Motorgerät von einer Fachwerkstatt überprüfen.

1.6 Beim Starten

- Halten Sie beim Starten mindestens 3 Meter Abstand vom Ort des Tankens, und starten Sie niemals in geschlossenen Räumen.
- Achten Sie auf sicheren und festen Stand beim Starten. Immer auf ebenem Untergrund starten und das Motorgerät sicher festhalten.
- Das Motorgerät darf nur von einer Person bedient werden – im Umkreis von 15 Meter dürfen sich auch beim Starten keine weiteren Personen aufhalten.
- Führen Sie den Startvorgang wie in Kap. 7. "Motor starten / Motor abstellen" beschrieben durch.

1.7 Bei der Arbeit

- Die Motorsense darf nur in komplett zusammengebautem Zustand in Betrieb genommen werden.
-  Sobald der Motor läuft erzeugt das Motorgerät giftige Abgase, die unsichtbar und geruchlos sein können. Starten Sie das Motorgerät niemals in geschlossenen Räumen. Sorgen Sie in beengten Verhältnissen, in Mulden oder in Gräben während der Arbeit immer für ausreichenden Luftaustausch.
-  Rauchen Sie nicht am Arbeitsplatz- auch nicht in der näheren Umgebung des Motorgerätes. Es besteht erhöhte Brandgefahr!
- Arbeiten Sie umsichtig, überlegt und ruhig und gefährden Sie keine anderen Personen.
 - Achten Sie auf gute Sicht- und Lichtverhältnisse.
 - Bleiben Sie immer in Rufweite zu anderen Personen, die in einem Notfall Hilfe leisten können.
 - Legen Sie rechtzeitig Arbeitspausen ein.
 - Seien Sie aufmerksam gegenüber möglichen Gefahrenquellen und treffen Sie entsprechende Vorsichtsmaßnahmen. Bedenken Sie, dass bei der Benutzung eines Gehörschutzes das Wahrnehmen von Geräuschen eingeschränkt ist. Auch gefahrkündigende Signaltöne, Rufe usw. können überhört werden.
 - Vorsicht bei Nässe, Glätte, Abhängen oder unebenem Gelände. Es besteht erhöhte Rutschgefahr!
 - Achten Sie auf Stolpergefahren und Hindernisse wie z.B. Baumwurzeln, Baumstümpfen, Kanten. Seien Sie beim Arbeiten an Hängen besonders aufmerksam.
 - Das Arbeitsgelände vor der Benutzung der Maschine auf Steine, zerbrochene Gläser, Nägel, Drähte oder andere feste Gegenstände untersuchen und entfernen, um ein Wegschleudern oder Verhängen im Schneidewerkzeug zu vermeiden.
 - Das Motorgerät immer fest mit beiden Händen halten und immer auf sicheren und festen Stand achten.
 - Das Schneidewerkzeug immer unterhalb der Hüfte halten. Das drehende Werkzeug darf nicht vom Boden abgehoben werden.
 - Alle Körperteile sind vom rotierenden Schneidewerkzeug entfernt zu halten.
 - Einwandfreie Schnitttechnik anwenden (siehe Kap."8.3 Korrekte Arbeitsweise mit der Motorsense").
 - Das Motorgerät möglichst lärm- und abgasarm einsetzen – den Motor nicht unnötig laufen lassen. Bedenken Sie, dass auch Lärm eine Belästigung für die Umwelt bringt. Halten Sie sich ggf. an Ruhezeiten, die örtlich verschieden sein können.
 - Verwenden Sie keine stumpfen Werkzeugen und vermeiden Sie ein unkontrolliertes Auftreffen des rotierenden Schneidewerkzeuges auf einen Fremdkörper. Es besteht erhöhte Rückstoßgefahr durch die die gesamte Motoreinheit heftig herumgeschleudert werden könnte. Als Folge können unkontrollierte Bewegungen der Bedienungsperson auftreten, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen können.
- Stellen Sie, wenn sich das Verhalten der Motorsense spürbar ändert, den Motor ab.
- Aufgrund der Fliehkraftkupplung läuft das Schneidewerkzeug trotz Loslassen des Gashebels bzw. Ausschaltens des Motors noch kurze Zeit nach. Achten Sie darauf, dass das Schneidewerkzeug vor dem Ablegen der Maschine zum Stillstand gekommen ist.
- Vor jedem Berühren des Schneidewerkzeuges - auch dann, wenn ein Verstopfen oder Verklemmen des Schneidewerkzeuges beseitigt werden soll - den Motor abstellen, warten bis das Schneidewerkzeug steht und den Zündkerzenstecker abziehen.
- Berühren Sie den Auspuff und den Schalldämpfer nicht, solange sie noch heiß sind, es besteht Verbrennungsgefahr!
- Niemals mit defektem Schalldämpfer oder ohne Schalldämpfer arbeiten. Es besteht die Gefahr von Gehörschäden und Verbrennungen!

Erste Hilfe

Für einen eventuell eintretenden Unfall sollte immer ein Verbandskasten am Arbeitsplatz vorhanden sein.

Entnommenes Material sofort wieder auffüllen.

Hinweis: Werden Personen mit Kreislaufstörungen zu oft Vibrationen ausgesetzt, kann es zu Schädigungen an Blutgefäßen oder des Nervensystems kommen. Folgende Symptome können durch Vibrationen an Fingern, Händen oder Handgelenken auftreten: Einschlafen der Körperteile, Kitzeln, Schmerz, Stechen, Veränderung der Hautfarbe oder der Haut. Werden diese Symptome festgestellt, suchen Sie einen Arzt auf.

1.8 Bei Wartung und Reparaturen

Das Motorgerät ist regelmäßig zu warten. Führen Sie nur solche Wartungs- und Reparaturarbeiten selbst aus, die in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben sind. Alle anderen Arbeiten sind von einer autorisierten Fachwerkstatt auszuführen.

- Das Motorgerät darf nicht in der Nähe von offenem Feuer gewartet, repariert oder aufbewahrt werden.
- Zur Reinigung, Wartung und Reparatur ist immer der Motor abzustellen und der Zündkerzenstecker abzuziehen. Ausnahme ist die Vergaser- und Leerlaufeinstellung.
- Bei allen Reparaturen dürfen nur Original-Ersatzteile des Herstellers verwendet werden.
- An dem Motorgerät dürfen keine Änderungen vorgenommen werden, da hierdurch die Sicherheit beeinträchtigt werden kann und Unfall- und Verletzungsgefahr besteht!

2. Technische Daten

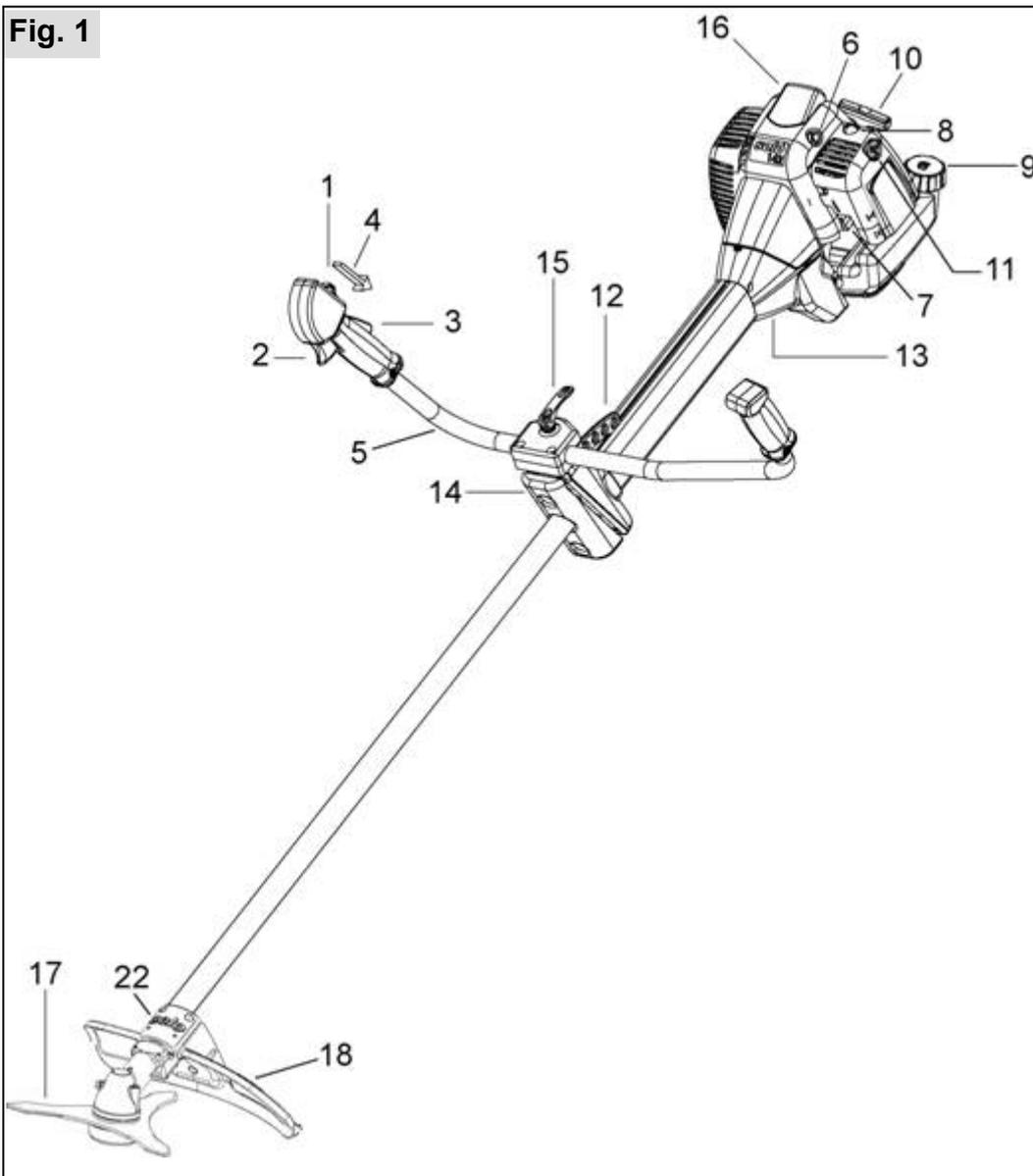
Motorsensen		142	154
Motor		SOLO Einzylinder-Zweitaktmotor	
Hubraum	cm ³	40,7	54,2
Bohrung / Hub	mm	39 / 34	45 / 34
Motor- Leistung bei Drehzahl	kW / ¹ / _{min}	1,9 / 8000	2,3 / 8000
Max. zulässige Höchstdrehzahl unbelastet mit Schneidewerkzeug	¹ / _{min}	11200 ± 300	
Mittlere Leerlaufdrehzahl	¹ / _{min}	2700± 200	
Kraftstofftank-Inhalt	l	0,7	
Kraftstoffverbrauch bei max. Leistung nach ISO 7293	kg/h	1,02	1,25
Spez. Verbrauch bei max. Leistung nach ISO 7293	g/kWh	536	544
Einkuppeldrehzahl	¹ / _{min}	4200	
Kraftstoff-Mischungsverhältnis: mit SOLO Profi 2T-Motoröl mit anderen Zweitaktölen		1:50 (2%) 1:25 (4%)	
Vergaser		Lageunabhängiger Membranvergaser mit Primer und integrierter Kraftstoffpumpe	
Luftfilter		Gewebefilter	
Zündung		Elektronisch gesteuerte Magnetzündung, verschleißfrei	
Getriebe-Untersetzung → max. Drehzahl des Schneidwerkzeuges	¹ / _{min}	Spiralverzahntes Winkelgetriebe 1,23:1 9100 ± 250	
Schaftrohr - Anschluss	Ø mm	30 Antriebswelle Ø 7 mm Sternverzahnung 7 Zähnen	30 Antriebswelle Ø 8 mm hohl Sternverzahnung 9 Zähnen
Abmessungen	mm	Höhe 530 Breite 665 Länge 1760	
Gewicht ohne Schutz und Schneidewerkzeug	kg	8,3	8,3
Bei der Ermittlung der nachfolgend aufgeführten Werte zur Schwingungsbeschleunigung und zum Schall wurden die verschiedenen Betriebszustände jeweils der gültigen Norm entsprechend gewichtet.			
Schwingungsbeschleunigung a _{h_v,eq} (DIN ISO 22867) Griff rechts / Griff links	m/s ²	3-Zahn-Dickichtmesser 2,06 / 4,86 Fadenkopf 2,19 / 2,97	
Schalldruckpegel L _{Peq} (EN ISO 22868)	dB(A)	3-Zahn-Dickichtmesser 91,60 Fadenkopf 97,18	
Schallleistungspegel L _{Weq} (EN ISO 22868)	dB(A)	3-Zahn-Dickichtmesser 105,59 Fadenkopf 108,29	

3. Lieferumfang

- **Motorsense** zum Teil vormontiert; nachfolgende Bauteile liegen bei und müssen noch fertig montiert werden
- **Zweihandgriff Bike**
- **Doppelschultergurt**
- **Schutz**, Schutzleiste, (Fadenabschneidmesser vormontiert) und alle benötigten Montageteile für den Schutz
- **Schneidewerkzeug 3-Zahn Dickichtmesser**:
- Alle zur Montage des Schneidewerkzeuges benötigten **Montageteile**
- **Werkzeug**: Kombischlüssel, Haltestift und Schraubendreher
- Diese **Gebrauchsanweisung**, **CE Konformitätserklärung** auf separatem Beiblatt

4. Bedienungs- und Funktionsteile

Fig. 1



- 1 Stopp-Schalter
- 2 Gashebel
- 3 Gashebelsperre
- 4 Halbgas Arretierung
- 5 Zweihandgriff Bike
- 6 Dekompressionsventil
- 7 Choke-Hebel
- 8 Starthilfe "Primer"
- 9 Kraftstofftank
- 10 Startergriff
- 11 Luftfilterdeckel
- 12 Tragegurtschne
- 13 Anti-Vibrationssystem
- 14 Griffstütze
- 15 Schnellspannschraube
- 16 Zündkerzenabdeckung
- 17 Schneidewerkzeug
- 18 Schutz
- 22 Befestigungsteil für den Schutz

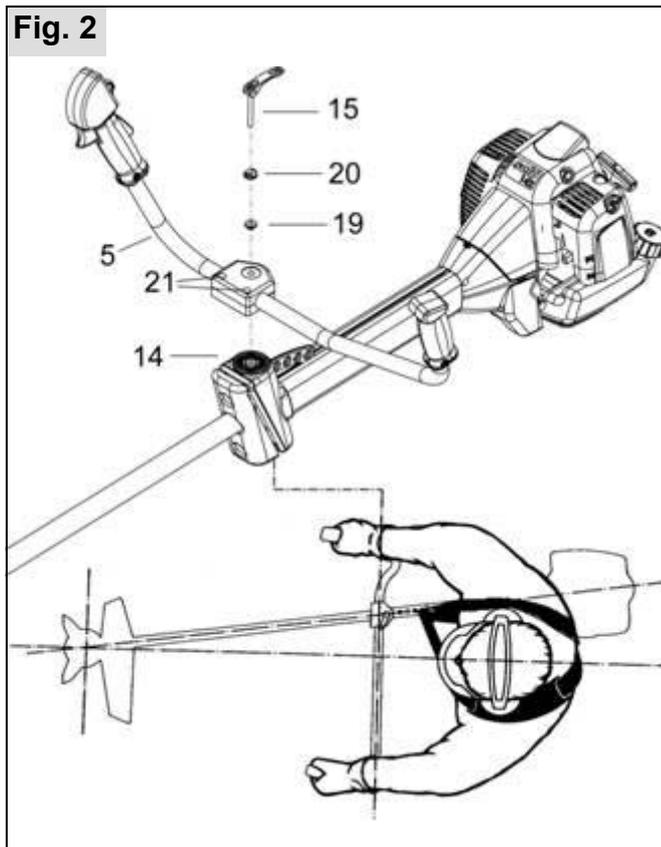
5. Arbeitsvorbereitung

Aus Versandgründen wird die Motorsense teilweise zerlegt ausgeliefert und muss vor der Inbetriebnahme zusammengebaut werden.

Die Motorsense darf nur in komplett zusammengebautem Zustand in Betrieb genommen werden.

Achten Sie darauf, dass vor der gesamten Montage, sowie auch vor der Demontage und Umbau, der Tank geleert ist.

5.1 Montage Zweihandgriff Bike

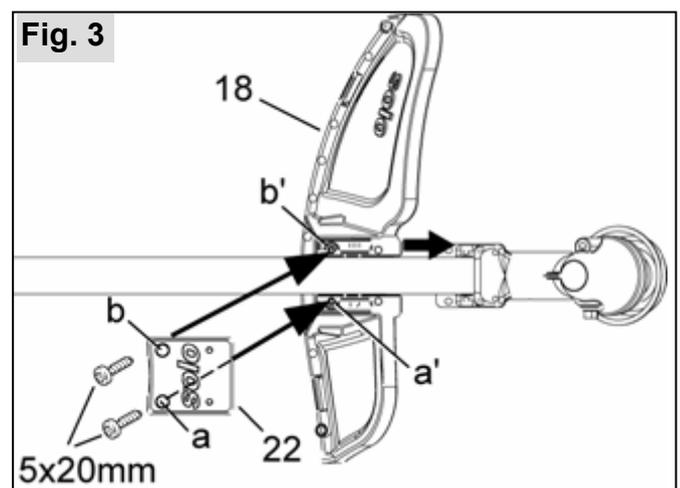


- Schnellspannschraube (15) mit Hülse (19) und Formscheibe (20) aus der Griffstütze (14) herausschrauben.
- Den Zweihandgriff Bike (5) mit den beiden vormontierten Halbschalen auf die Griffstütze (14) aufsetzen.
- Schnellspannschraube (15) mit Hülse (19) und Formscheibe (20) durch die Griffstütze eindrehen, aber nur soweit, dass der Schnellverschluss noch voll umgeklappt werden kann und der Handgriff fest sitzt.
- Die rechte Seite des Zweihandgriffs Bike sollte so nah wie möglich an der Griffstütze angebracht sein.
- Zur optimalen Einstellung des Handgriffs Schnellverschluss nach oben klappen und falls nötig die beiden Schrauben (21) lockern.
- Handgriff einstellen und Schnellverschluss (15) wieder umklappen.
- Schrauben (21) wieder festziehen.

Hinweis: Die optimale Einstellung ist dann erreicht, wenn die Mitte des Arbeitswerkzeugs mit der Körpermitte übereinstimmt. Die Armebeugen sollten in Arbeitsposition leicht angewinkelt sein.

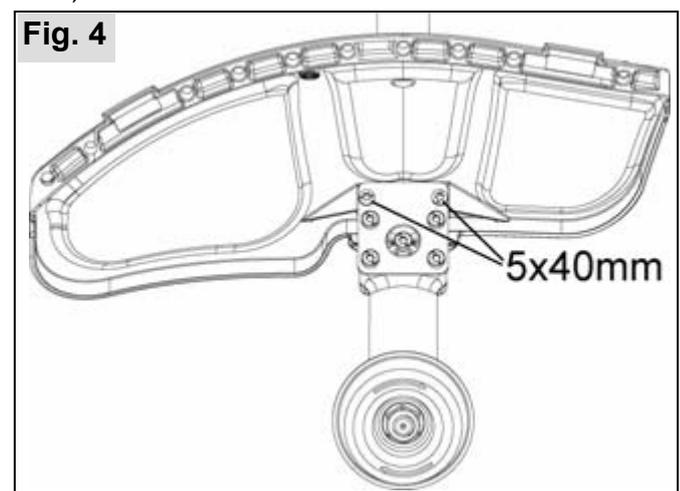
Achtung: Mit dem Zweihandgriff Bike ist die Motorsense bei der Arbeit immer rechts am Körper zu führen!

5.2 Anbau des Schutzes



- Die Motorsense so legen, dass die Arbeitswelle nach unten zeigt.
- Das Schaftrohr anheben und den Schutz (18) an der Unterseite des Schaftrohres entlang in die richtige Position schieben (auf Anschlag am Winkelgetriebe).
- Das Schaftrohr mit dem Schutz ablegen.
- Das Befestigungsteil (22) zuerst mit einer Schraube 5 x 20 mm durch die Bohrung **a** am Schutz festschrauben. Danach erst die zweiten Schraube 5 x 20 mm durch die Bohrung **b** nur leicht eindrehen.

(Hinweis: Das Befestigungsteil hat innen bei der Bohrung **a** eine Erhöhung, daher kann die erste Schraube durch die Bohrung **a** gleich auf Block festgezogen werden ohne dass die Verbindung schräg sitzt.)

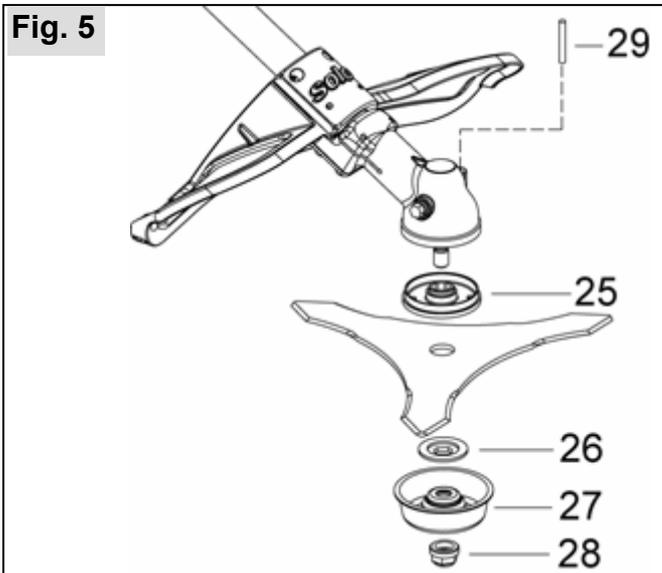


- Die Motorsense dann so legen, dass die Arbeitswelle nach oben zeigt.
- Mit den zwei langen Schrauben 5 x 40 mm durch die Bohrungen am Halteblech des Winkelgetriebes den Schutz und das Befestigungsteil festschrauben. Eventuell die Lage des Schutzes vorher korrigieren, die Bohrungen müssen genau übereinander liegen.
- Zum Schluss die Schraube in der Bohrung **b** endgültig festziehen.

5.3 Montage des Schneidwerkzeuges

Bei der Montage und beim Auswechseln des Schneidwerkzeuges immer den Motor ausschalten, Kerzenstecker abziehen und Schutzhandschuhe tragen!

A) Montage des 3-Zahn Dickichtmessers und des als Zubehör erhältlichen 4-Zahn-Grasschneideblattes



- Das Schneidwerkzeug auf das Druckstück (25) auflegen.
- Die Druckscheibe (26) montieren.
- Den Laufteiler (27) aufsetzen und Sicherungsmutter (28) auf die Welle drehen.

Achtung - Linksgewinde - entgegen dem Uhrzeigersinn anziehen.

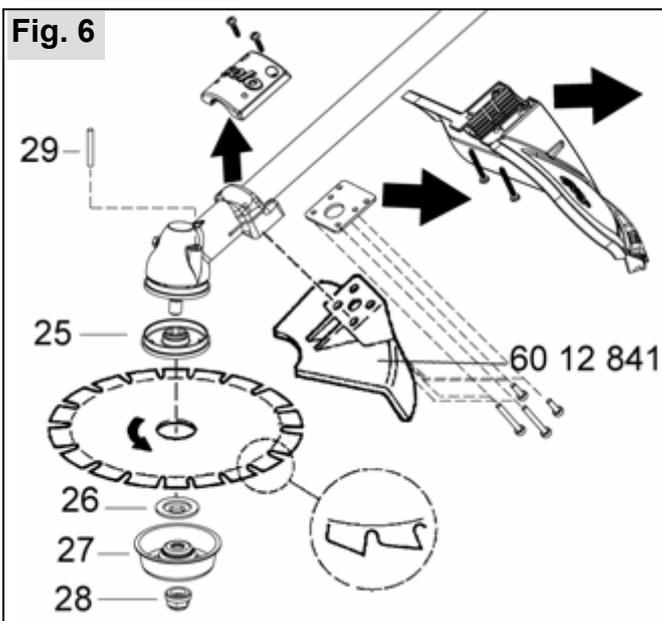
Darauf achten, dass alle Teile zentriert sind.

- Die Welle mit Hilfsstift (29) blockieren und die Mutter festziehen.



Falls die Sicherungsmutter (28) durch häufiges Lösen und Festziehen leichtgängig geworden ist, muss sie unbedingt ausgetauscht werden.

B) Montage des als Zubehör erhältlichen Meißelzahnblattes



Der Einbau des Meißelzahnblattes erfolgt entsprechend der Montage des 3-Zahn Dickichtmessers.

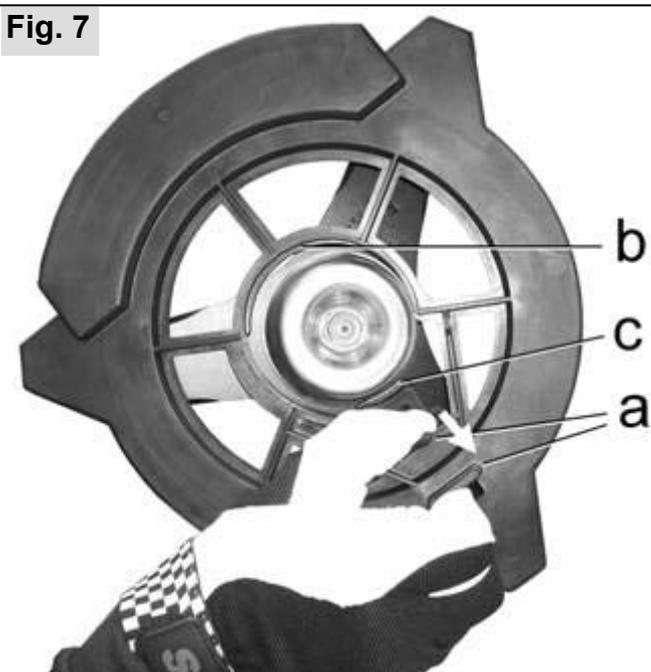


Bei Verwendung des "Meißelzahnblattes" muss unbedingt der Anschlag Metall - (60 12 841) anstelle des Schutzes und des Halteblechs montiert werden.

- Den Schutz mit dem Befestigungsteil abschrauben.
- Das Halteblech mit den vier Schrauben vom Winkelgetriebe abschrauben.
- Mit diesen vier Schrauben den Anschlag Metall - (60 12 841) am Winkelgetriebe anschrauben.

Transportschutz bei Metallschneideblättern

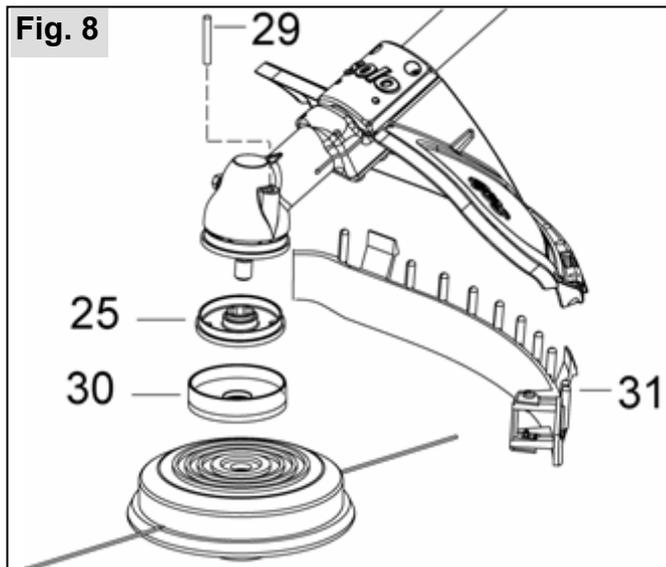
Bei montierten Metallschneideblättern ist bei Lagerung, beim Transport oder bei Arbeitspausen mit ausgeschaltetem Motor immer der Transportschutz über das Schneidwerkzeug aufzusetzen.



- Den Transportschutz mit der entsprechenden Ausbuchtung an einer Spitze des Metallschneideblattes ansetzen.
- Durch Zusammendrücken der beiden Haltelaschen (a) am Transportschutz den Innendurchmesser des Transportschutzes vergrößern.
- Den Transportschutz ganz auf das Schneidwerkzeug anlegen. Den inneren Absatz (b) zwischen das Metallschneideblatt und den Laufteiler bringen.
- Die beiden Haltelaschen wieder öffnen und dabei auch den inneren Absatz an der Haltelasche (c) zwischen Metallschneidwerkzeug und Laufteiler bringen.

Bei der Wiederinbetriebnahme den Transportschutz vor dem Starten durch Zusammendrücken der beiden Haltelaschen (a) wieder abnehmen.

C) Montage des als Zubehör erhältlichen Nylon Fadenkopfes



Beim Umbau vom 3-Zahn-Dickichtmesser auf Nylon Fadenkopf sind folgende Teile gemäß Fig. 5 zu demontieren:

Sicherungsmutter (28)(Linksgewinde!), Lauffteller (27), Druckscheibe (26) und das Metall-Schneidwerkzeug.

- Den Wickelschutz (30) (im Lieferumfang des Fadenkopfes enthalten) nach dem Druckstück (25) aufsetzen. Die glatte Seite des Wickelschutzes zeigt zum Getriebe, so dass der Rand des Wickelschutzes die Kante des Winkelgetriebes überdeckt.
- Welle mit Hilfsstift (29) blockieren.
- Den Fadenkopf von Hand aufschrauben - Linksgewinde!
- Schutzleiste (31) mit vormontierten Fadenabschneidmesser von unten auf den Schutz aufstecken. Dabei die Schutzleiste leicht biegen.

⚠ Wichtig: Bei Verwendung des Fadenkopfes niemals ohne aufgesteckte Schutzleiste und montierten Fadenabschneidmesser die Motorsense starten.

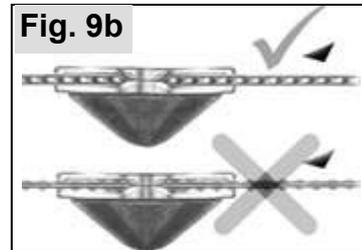
Erfolgte ein Nachstellen der Fadenlänge (siehe im Kap.8.5 Abschnitt „Mähfaden nachstellen“), schneidet das Fadenmesser die Fadenenden während des Betriebes automatisch auf richtige Länge.

Bei Verwendung von Metallschneideblättern immer ohne aufgesteckte Schutzleiste arbeiten.

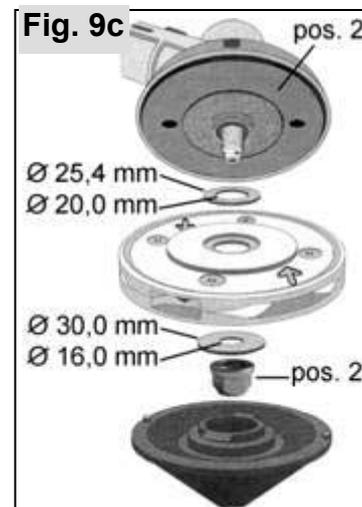
D) Montage Schneidkopfes "Jet-Fit"



Schneidfäden in den Grundkörper des Schneidkopfes gemäß den Pfeilen auf dem Grundkörper einschieben, so dass ca. 20 mm des Schneidfadens aus der gegenüberliegenden Öffnung heraus ragen.

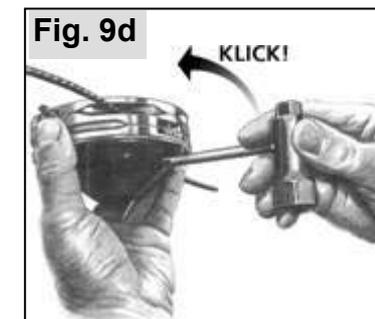


Auf richtige Ausrichtung der Schneidzähne in Rotationsrichtung achten.



Im Lieferumfang des Schneidkopfes sind verschiedene Unterlegscheiben enthalten. Bei der Montage an diesen Motorsensentyp sind genau die Unterlegscheiben entsprechend der Maßangaben in der Abbildung (Außendurchmesser, Innendurchmesser) zu benutzen.

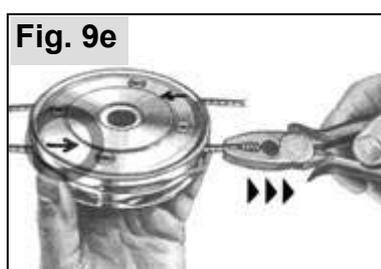
Die Welle mit Hilfsstift (29) blockieren und die Mutter (28) festziehen. Den festen und zentrierten Sitz des Schneidkopfes kontrollieren.



Den Deckel des Schneidkopfes aufsetzen, in Pfeilrichtung drehen und mit dem Kombischlüssel gemäß der Abbildung bis zum Einrasten festdrehen.

Bei Verwendung des Schneidkopfes "Jet-Fit" immer mit Standardschutz und aufgesteckte Schutzleiste arbeiten.

Die Schneidfäden dürfen den Schutz während der Rotation nicht berühren. Gegebenenfalls die Schneidfäden etwas weiter in den Grundkörper des Schneidkopfes einschieben. Das in der Schutzleiste montierte Fadenabschneidmesser ist nicht für diese Schneidfäden geeignet → Die Länge der Schneidfäden muss manuell korrekt eingerichtet werden!



Zum Austausch eines Schneidfadens, diesen an dem herausstehenden Ende wieder in Pfeilrichtung aus dem Grundkörper heraus ziehen (eventuell mit einer Kombizange).

6. Kraftstoff tanken

6.1 Kraftstoff- Informationen

Der Motor dieses Gerätes ist ein Hochleistungs-Zweitaktmotor und muss mit einer Benzin-Ölmischung (Benzin und Öl = Kraftstoffgemisch) oder mit im Fachhandel erhältlichen, vorgemischten Sonderkraftstoffgemischen für 2-Takt-Motoren betrieben werden.

Wir empfehlen das Sonderkraftstoffgemisch der Marke „**Aspen 2-takt**“. Die Angaben des Sonderkraftstoffherstellers sind zu beachten.

Informationen zum eigenständigen Mischen des Kraftstoffgemisches

Zum eigenständigen Mischen kann bleifreies Normalbenzin oder bleifreies Superbenzin verwendet werden (**Mindest-Oktananzahl 92 ROZ**).

Bei der Verwendung eines besonders hochwertigen Marken 2-Takt-Motorenöl wie z. Bsp. das von uns angebotene "**SOLO Profi 2T-Motoröl**" empfehlen wir ein Mischungsverhältnis Öl:Benzin von **1:50 (2%)**.

Bei **anderen Marken-2-Takt-Ölen** empfehlen wir ein Mischungsverhältnis von **1:25 (4%)**.

Ausschließlich Marken 2-Takt Motorenöl verwenden!
Lagern Sie die Mischung nicht länger als 3-4 Wochen.

Kraftstoff-Mix-Tabelle

Benzin in Liter	Öl in Liter	
	„SOLO Profi 2T-Motoröl“ 2% (50 : 1)	Anderes Zweitakt-Öl 4% (25 : 1)
1	0,020	0,040
5	0,100	0,200
10	0,200	0,400

Ungeeignete Kraftstoffe oder Abweichungen des Mischungsverhältnisses können ernsthafte Motorschäden zur Folge haben!

 Direkten Hautkontakt mit Benzin und das Einatmen von Benzindämpfen ausschließen - Gesundheitsgefahr!

6.2 Kraftstoff einfüllen

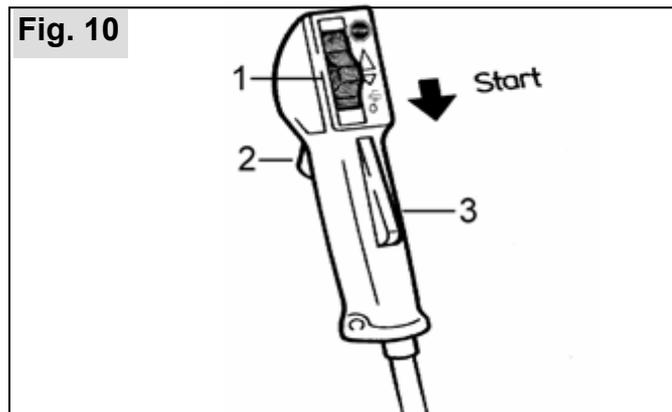
Beachten Sie beim Tanken die Sicherheitsvorschriften.

Tanken Sie nur bei abgeschaltetem Motor. Die Umgebung des Einfüllbereiches ist gut zu säubern. Stellen Sie das Motorgerät so hin, dass der Tankverschluss nach oben zeigt. Schrauben Sie den Tankverschluss ab, und füllen Sie das Kraftstoffgemisch nur bis zur Unterkante des Stutzens ein. Um Verunreinigungen im Tank zu vermeiden, verwenden Sie nach Möglichkeit einen Siebtrichter. Schrauben Sie den Tankverschluss wieder handfest auf.

7. Motor starten / Motor abstellen

7.1 Halbgas-Starteinstellung

Fig. 10

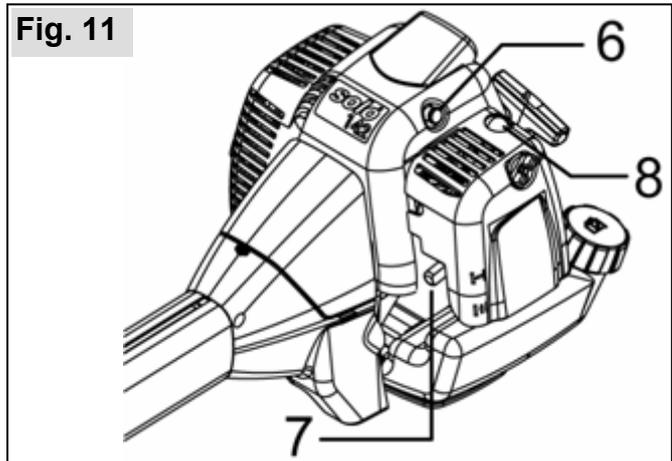


- Handgriff umfassen, die **Gashebelsperre** (3) wird durch die Handfläche betätigt und der **Gashebel** (2) dadurch freigegeben.
- Ziehen Sie den **Gashebel** ganz durch.
- Bei gehaltenem Gashebel den **Stopp-Schalter** (1) in Richtung "Start" () und dann den Gashebel loslassen. Der Gashebel wird dabei in **Halbgasstellung** arretiert.

Grundsätzlich wird die Halbgasarretierung durch kurzes Betätigen des Gashebels aufgehoben.

7.2 Starterklappe und Primer

Fig. 11



Die Starterklappe ist folgendermaßen einzustellen:

- Bei kaltem Motor den **Choke-Hebel** (7) in Position geschlossen  nach oben stellen.
- Bei warmem Motor den **Choke-Hebel** (7) in Position offen  nach unten stellen.

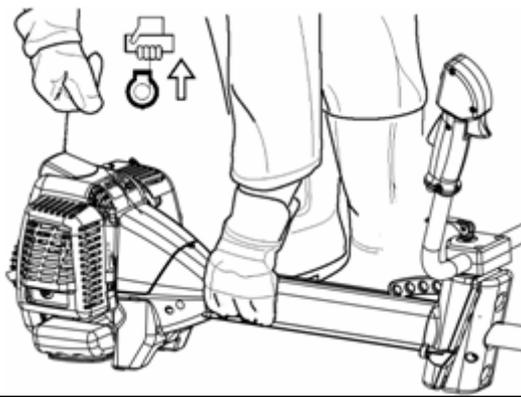
Beim ersten Starten oder wenn der Kraftstofftank ganz leergefahren und wieder nachgetankt wurde drücken Sie den **Primer** (8) mehrmals (mind. 5 x), bis im Kunststoffballon Kraftstoff sichtbar ist.

Das **Dekompressionsventil** (6) vor jedem Ziehen am Startergriff drücken um den Startvorgang zu erleichtern. (Nach dem Starterzeitziehen springt das Dekompressionsventil selbstständig in die Normalstellung zurück.)

7.3 Anwerfen

Beachten Sie beim Starten die Sicherheitsvorschriften.

Fig. 12



Die Motorsense eben und hindernisfrei auf den Boden legen und darauf achten, dass das Schneidwerkzeug keine Gegenstände und auch nicht den Boden berührt.

Beim Starten nicht auf dem Schaftrohr stehen oder knien, da sonst die Welle oder das Rohr beschädigt werden können. Nehmen Sie einen sicheren Stand ein, halten Sie das Gerät mit der linken Hand am Gehäuseflansch sicher fest.

Bei kaltem Motor:

Mit **Choke-Hebel** in Position oben (↑) und gedrücktem **Dekompressionsventil** zum Starten mehrmals den Startergriff geradlinig herausziehen, bis der Motor hörbar und kurzzeitig anspringt (zündet).

Dann sofort den **Choke-Hebel** nach unten (↓) stellen. Jeweils mit gedrücktem

Dekompressionsventil weiter starten bis der Motor durchläuft.

Bei warmem Motor:

Mit **Choke-Hebel** in Position unten (↓) und gedrücktem **Dekompressionsventil** zum Starten mehrmals den Startergriff geradlinig herausziehen, bis der Motor durchläuft.

Hinweis: Unter guten Bedingungen läuft das betriebswarme Motorgerät bereits im Standgas an. (Eine bestehende Halbgasarretierung wird durch Betätigen des Gashebels auch bei Motorstillstand aufgehoben.)

Mit **Stopp-Schalter** in **Mittelposition** starten. Sollte der Motor im Standgas nicht anspringen, Halbgasstellung wie oben beschrieben arretieren.

Wenn der Motor in Halbgasbetrieb läuft ziehen Sie kurz den Gashebel durch, um dadurch die Halbgas-Arretierung aufzuheben. Lassen Sie den Gashebel wieder los damit der Motor im Leerlauf weiterläuft. Sie können jetzt mit der Arbeit beginnen.

7.4 Motor abstellen:

Den Gashebel loslassen und den Stopp-Schalter in Pos. "STOP" bringen.

Achtung: Aufgrund der Fliehkraftkupplung läuft das Schneidwerkzeug trotz Loslassen des Gashebels und Ausschalten des Motors noch kurze Zeit nach. Achten Sie darauf, dass das Schneidwerkzeug vor dem Abstellen der Maschine zum Stillstand gekommen ist.

Zusammenfassung des Startvorgangs in Stichworten:

- Motorgerät sicher auf **flachen Boden** legen,
- evtl. **Primer** mehrmals drücken,
- mit **Stopp-Schalter** und **Gashebel** Halbgasstellung arretieren.
- **Kaltstart:**
 - **Choke-Hebel** in Position ↑, mit gedrücktem Dekompressionsventil anwerfen bis zur ersten Zündung,
 - dann **Choke-Hebel** in Position ↓, mit gedrücktem Dekompressionsventil weiter starten bis der Motor durchläuft.
- **Warmstart:**
 - **Choke-Hebel** in Position ↓, mit gedrücktem Dekompressionsventil starten bis der Motor durchläuft.
- Wenn der Motor läuft, Gashebel kurz durchziehen, um die Halbgas-Arretierung aufzuheben.

7.5 Wenn der Motor nicht anspringt:

Sollte der Motor trotz mehrerer Startversuche nicht anspringen, prüfen Sie ob alle vorher beschriebenen Einstellungen korrekt sind, ins Besondere, dass der Stopp-Schalter **nicht** in Position "STOP" steht. Starten Sie nochmals. Startet der Motor immer noch nicht, ist der Brennraum bereits überfettet.

In diesem Fall empfehlen wir:

- Zündkerzenabdeckung entfernen.
- Darunter liegenden Zündkerzenstecker abziehen.
- Zündkerze herausschrauben und gut abtrocknen.
- Vollgas geben und Startergriff zur Brennraumbelüftung mehrmals durchziehen.
- Zündkerze wieder einschrauben, Kerzenstecker und Kerzenabdeckung wieder montieren.
- Mit Choke-Hebel in Position unten (↓) mit Halbgasarretierung (Stopp-Schalter in Position "Start") starten.

7.6 Ergänzende Hinweise zum korrekten Umgang mit dem Starter

Die folgenden Hinweise zum Anwerfen dienen zur Erhöhung der Lebensdauer des Starterseils und des Starter-Mechanismus:

- Das Seil erst vorsichtig bis zum spürbaren Widerstand (obere Todpunkt des Kolbens) herausziehen und dann erst schnell und entschlossen durchziehen.
- Seil immer geradlinig herausziehen.
- Seil nicht über die Kante der Seilöse schleifen lassen.
- Seil nicht voll herausziehen - Seilbruchgefahr.
- Startergriff immer wieder in seine Ausgangsposition zurückführen - nicht zurückschnellen lassen.

Ein beschädigtes Starterseil kann vom Fachmann ausgewechselt werden.

8. Anwendung der Motorsense

8.1 Anwendungsbereiche

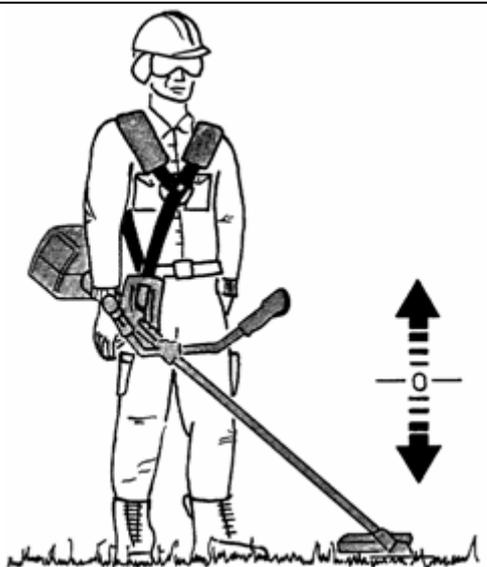
Die mit 3-Zahn Dickichtmesser ausgestattete Motorsense darf ausschließlich zum Mähen von Gras, leichtem Buschwerk, Schilf Unkraut und Wildwuchs im Bodenbereich verwendet werden. Für andere Zwecke ist die Motorsense nicht zu verwenden.

Unter Verwendung der im Zubehör erhältlichen, ausdrücklich für diese Motorsense zugelassenen Schneidwerkzeuge, sind darüber hinaus, die in den Anwendungshinweisen der Zubehörteile ausdrücklich genannten Anwendungsbereiche unter Berücksichtigung der dort aufgeführten Sicherheitsvorschriften zulässig.

Generell gilt, nur ausdrücklich für diese Motorsense zugelassene Schneidwerkzeuge sind zu verwenden. Es muss immer der für das Gerät und das Schneidwerkzeug vorgeschriebene Berührungsschutz montiert sein. Bei Unsicherheiten fragen Sie Ihren SOLO-Fachhändler.

8.2 Doppelschultergurt einstellen

Fig. 13



Nach Einhängen des Hakens in die Tragegurtschiene (Fig.1 Pos. 12) am Schaftrohr muss die Motorsense ausbalanciert werden. Dazu wird der Haken in eines der verschiedenen Befestigungslöcher eingehängt. Bei angebautem Meißelzahnblatt (Zubehör) muss dieses ca. 30 cm bei freihängender Motorsense über dem Boden auspendeln. Bei allen anderen Schneidwerkzeugen müssen diese direkt über dem Boden (0 cm -10 cm) auspendeln, ohne dass die angehängte Motorsense mit den Händen berührt wird.

→ Hinweise zum Anlegen des **Doppelschultergurtes** auf den letzten beiden Innenseiten (hinter dem niederländischen Teil) dieser Gebrauchsanweisung.

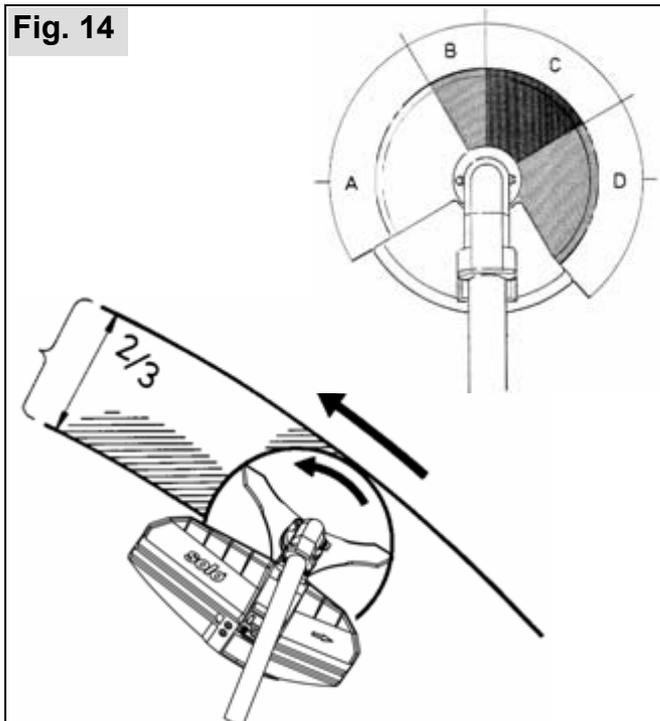
8.3 Erstinbetriebnahme / Einlaufverhalten

Bei den ersten fünf Inbetriebnahmen den Motor vor Arbeitsbeginn erst unbelastet im mittleren Drehzahlbereich kurz etwas warm fahren.

8.4 Korrekte Arbeitsweise mit der Motorsense

Beachten Sie beim Arbeiten mit der Motorsense die Sicherheitsvorschriften.

Fig. 14



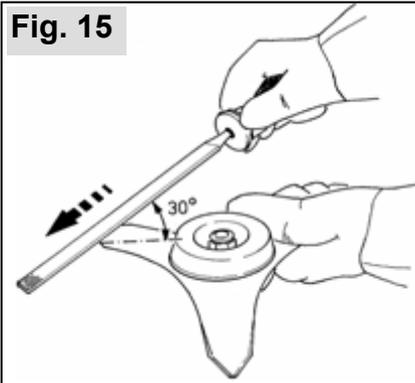
Auf Grund der Drehrichtung des Schneidwerkzeuges ist das Schneiden auf der linken Seite (Sektion A) des Schneidwerkzeuges (aus Sicht des Benutzers bei korrekter Arbeitshaltung) besonders rückschlagarm. Nähern Sie sich daher immer von rechts dem Mähgut, so dass die linke Seite des Schneidwerkzeuges zuerst mit dem Mähgut in Kontakt kommt. Besonders beim Schneiden von festerem Mähgut (wie mittleres Unkraut und Wildwuchs) ist darauf zu achten nicht mit der vorderen Seite des Schneidwerkzeuges "in das Mähgut zu stechen".

Gehen Sie im Leerlauf an das Mähgut heran und geben Sie dann Vollgas. Den Motor ohne Belastung nicht lange hochdrehen lassen.

Tauchen Sie das Werkzeug von rechts zu 2/3 in das Mähgut ein und arbeiten Sie mit dem Gerät wie mit einer Sense durch schrittweise Vorwärtsgehen und Bearbeiten des Mähguts von rechts nach links. Um eine optimale Schnittleistung zu erhalten, muss die Motorsense mit Vollgas betrieben werden. Arbeiten Sie nicht im Schleifbereich der Kupplung. Folgeschäden durch Überbeanspruchung bzw. Überhitzung sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Bei spürbaren Unregelmäßigkeiten bzw. bei verwickeltem Mähgut im Bereich des Schneidwerkzeuges oder des Berührungsschutzes ist sofort der Motor abzustellen. Bremsen Sie das Schneidwerkzeug durch drücken auf den Boden ab, bis es zum Stillstand gekommen ist. Den Zündkerzenstecker abziehen und die Werkzeugaufnahme von Gras, Gestrüpp usw. reinigen. Das ganze Motorgerät auf betriebs sicheren Zustand überprüfen.

8.5 Schärfanleitung Dickichtmesser



Bei einer geringen Abstumpfung werden die Schneidkanten der Schlagspitzen unter einem Winkel von 30° mit einer Flachfeile von beiden Seiten nachgeschärft.

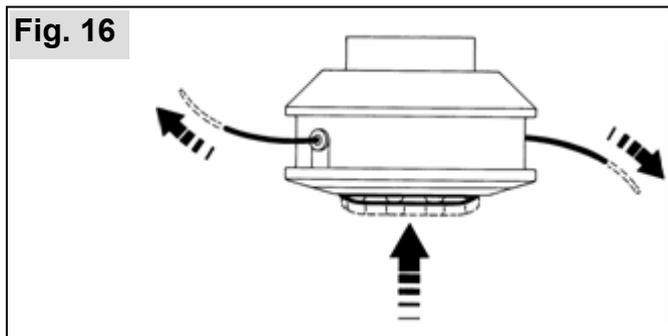
Bei stärkerem Verschleiß oder ausgebrochenen Schneidkanten werden sämtliche Schneidkanten gleichmäßig zurückgeschliffen. Dabei ist die Unwucht zu kontrollieren und ggfs. durch Nachschleifen zu beheben. Der Schärfwinkel beträgt ebenfalls 30°.

8.6 Verwendungshinweis zu dem als Zubehör erhältlichen Nylon Fadenkopfes

Immer nur mit zulässiger Schneidfadenlänge arbeiten. Bei richtig montiertem Fadenabschneidmesser im Berührungsschutz werden die Schneidfäden immer auf die zulässige Länge gekürzt. Bei zu langen Schneidfäden besteht extreme Verletzungsgefahr und der Motor wird überlastet und kann Schaden nehmen. Beim Umbau des Schneidwerkzeuges von Metallschneideblatt auf Fadenkopf muss daher der Standard-Berührungsschutz immer durch montierten Fadenabschneidmesser ergänzt werden.

Mähfaden nachstellen

Bei der Verwendung des halbautomatischen Fadenkopfes:



(schematische Darstellung)

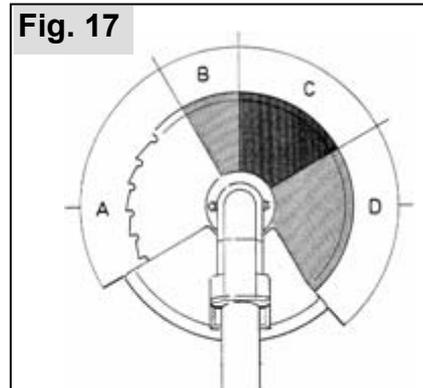
Bei unbelastetem Betrieb kurz Vollgas geben und dabei mit dem Fadenkopf auf bewachsenem Untergrund mehrmals auftippen. Der Schneidfaden wird stückweise freigegeben. Die Fadenverlängerung beträgt pro Entriegelung ca. 30 mm. Fadenüberlängen werden durch das Fadenabschneidmesser korrigiert.

Wenn der Mähfaden aufgebraucht ist können Sie ihn mit dem als Zubehör angebotenen Mähfaden Ø 2,4 mm Best.-Nr.: 6900942 bzw. Mähfaden Ø 3,0 mm Best.-Nr.: 6900974 erneuern.

8.7 Verwendungshinweis zu dem als Zubehör erhältlichen Meißelzahnblattes

Das Meißelzahnblatt darf nur zusammen mit dem Metall-Anschlag - Best.-Nr. 6012841- verwendet werden. Es eignet sich zum Schneiden von Sträuchern und Bäumen bis 5 cm Stammdurchmesser.

Für eine optimale Schnittleistung wird der Motor vor dem Ansetzen auf Vollgas beschleunigt und der Schnitt gleichmäßig, ohne das Sägeblatt zu verkanten, durchgeführt.



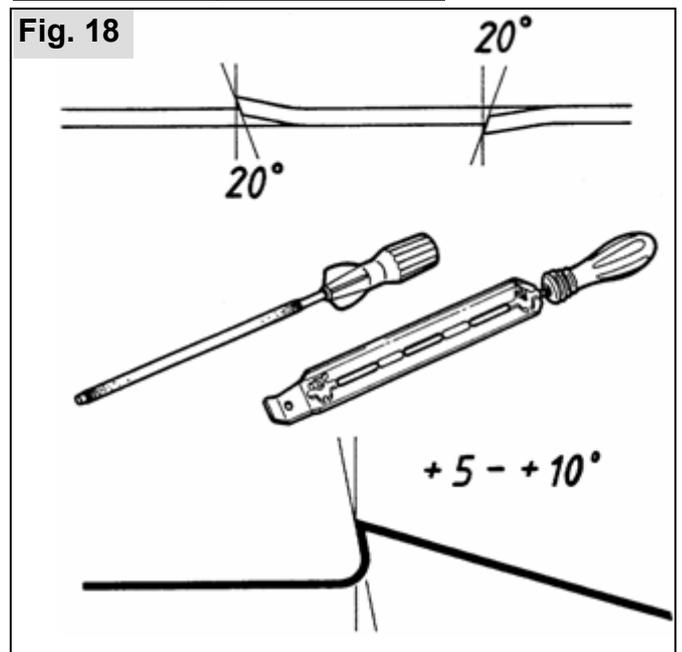
Arbeiten Sie an der linken Anschlagkante (Sektor A).

In Sektor C besteht extreme Rückschlag- und Unfallgefahr. Festes Material darf mit diesem Sektor nicht geschnitten werden.



Für das Fällen von Bäumen gibt es Arbeitstechniken, bei denen auch die Sektoren B und D benutzt werden. Diese dürfen nur von entsprechend ausgebildeten Bedienern angewendet werden, da auch hier hohe Rückschlaggefahr besteht.

Schärfanleitung Meißelzahnblatt



Das Kreissägeblatt kann mit einer Rundfeile Ø 6,3 mm und passendem Feilenhalter nachgeschärft werden. Der Schärfwinkel beträgt 20°, der Spannwinkel 5° - 10°.

Bei größerer Abnutzung das Kreissägeblatt von Ihrer Fachwerkstatt mit einem Schärfgerät nachschärfen lassen.

9. Betriebs- und Wartungshinweise

9.1 Allgemeine Betriebs- und Wartungshinweise

Die Wartung und die Instandsetzung von modernen Geräten sowie deren sicherheitsrelevanten Baugruppen erfordern eine qualifizierte Fachausbildung und eine mit Spezialwerkzeugen und Testgeräten ausgestattete Werkstatt. Der Hersteller empfiehlt daher, alle nicht in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Arbeiten von einer Fachwerkstatt ausführen zu lassen. Der Fachmann verfügt über die erforderliche Ausbildung, Erfahrung und Ausrüstung, Ihnen die jeweils kostengünstigste Lösung zugänglich zu machen. Er hilft Ihnen mit Rat und Tat weiter.

Nach einer Einlaufzeit von ca. 5 Betriebsstunden müssen alle erreichbaren Schrauben und Muttern (ausgenommen den Vergaser-Einstellschrauben) auf Festsitz überprüft und evtl. nachgezogen werden.

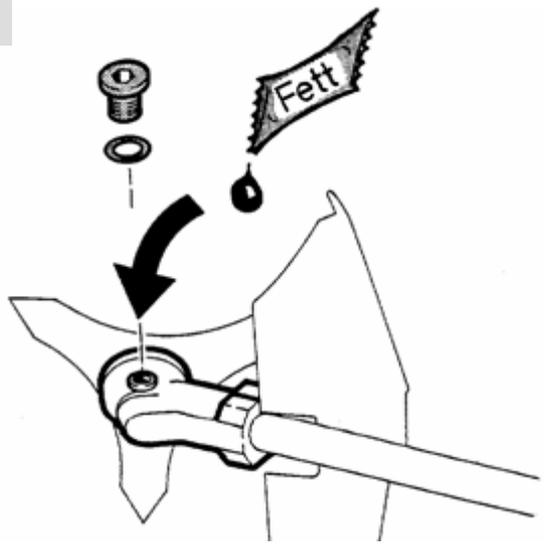
Das Schneidewerkzeug ist in kurzen Abständen und bei spürbaren Unregelmäßigkeiten bzw. bei Verstopfungen im Bereich des Schneidewerkzeuges oder des Schutzes zu überprüfen. Dazu muss der Motor abgestellt sein und das Schneidewerkzeug stillstehen. Den Zündkerzenstecker abziehen und die Werkzeugaufnahme von Gras, Gestrüpp usw. reinigen. Stumpfe oder beschädigte Werkzeuge auch bei den kleinsten Anrissen - Klangprobe machen - sofort ersetzen.

Bewahren Sie das Gerät am besten an einem trockenen und sicheren Ort mit vollem Kraftstofftank auf. Es dürfen keine offenen Feuerstellen oder dergleichen in der Nähe sein. Bei längeren Stopps (über vier Wochen), beachten Sie die Hinweise unter. Kap. "9.8 Stilllegung und Aufbewahrung".

9.2 Getriebschmierung

Für die Schmierung des Kegelradgetriebes ist das SOLO "Spezial-Getriebe-Fließfett" (Best.-Nr. 008318025) zu verwenden. Die Schmierfettfüllung wöchentlich kontrollieren und gegebenenfalls (ca. alle 20 - 50 Betriebsstunden) ergänzen.

Fig. 19



Die seitliche Verschlusschraube herausdrehen. Wenn an der Innenseite der Gewindeöffnung kein Fett sichtbar ist, muss die Fettfüllung ergänzt werden (Nachfüllmenge: ca. 5-10 g). Verschlusschraube wieder einsetzen und festziehen.

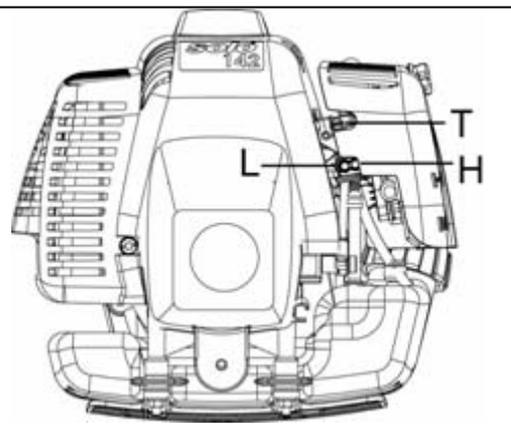
Achtung: Nicht zu viel Fett einfüllen, da dies zu Überhitzung im Getriebe führen kann. Das Getriebegehäuse darf auf keinen Fall vollständig mit Fett gefüllt sein.

Tipp: Füllen Sie bei Bedarf nur maximal 5g nach und kontrollieren Sie lieber öfter (z. Bsp. jeweils vor Arbeitsbeginn) ob noch Fett sichtbar ist. Bei Unsicherheiten hilft Ihnen Ihre Fachwerkstatt gerne weiter.

9.3 Vergaser Einstellung

Der Vergaser wird im Werk optimal eingestellt. Je nach Einsatzort (Gebirge, Flachland) kann eine Korrektur der Vergasereinstellung erforderlich werden.

Fig. 20



Der Vergaser hat 3 Einstellschrauben:

- Leerlauf-Anschlagschraube "T"
- Leerlauf-Gemischregulierschraube "L"
- Volllast- Gemischregulierschraube "H"

! Die Regulierschrauben für Leerlaufgemisch "L" und Volllastgemisch "H" dürfen nur von der autorisierten Fachwerkstatt eingestellt werden.

Geringfügige Einstellungskorrekturen des Standgases auf die in den technischen Daten angegebene mittlere Leerlaufdrehzahl können über die Leerlauf-Anschlagschraube "T" mit Hilfe eines Drehzahlmessers wie folgt vorgenommen werden:

- Wenn der Leerlauf zu hoch ist, drehen Sie die Leerlauf-Anschlagschraube "T" entgegen dem Uhrzeigersinn etwas auf.
- Wenn der Leerlauf zu niedrig ist (der Motor also stehen bleibt), drehen Sie die Leerlauf-Anschlagschraube "T" im Uhrzeigersinn etwas zu, bis der Motor gleichmäßig durchläuft.

! Das Schneidewerkzeug darf im Leerlauf auf keinen Fall angetrieben werden!

Sollte eine optimale Vergasereinstellung durch Korrigieren der Leerlauf-Anschlagschraube "T" nicht erreicht werden, lassen Sie bitte den Vergaser durch eine autorisierte Fachwerkstatt optimal einstellen.

Die nachfolgenden Anweisungen sind für die autorisierte Fachwerkstatt bestimmt

Bei D-Cut-Vergasern:

Zur Korrekturen an der Leerlauf-Gemischregulierschraube "L" und der Volllast-Gemischregulierschraube "H" ist der D-CUT-Vergaserschlüssel zu verwenden.

Bei Vergasern mit Limitercaps:

Die Regulierschrauben für Leerlaufgemisch und Volllastgemisch können nur in einem begrenzten Bereich verstellt werden.

Zur korrekten Leerlaufeinstellung, muss der Luftfilter sauber sein!

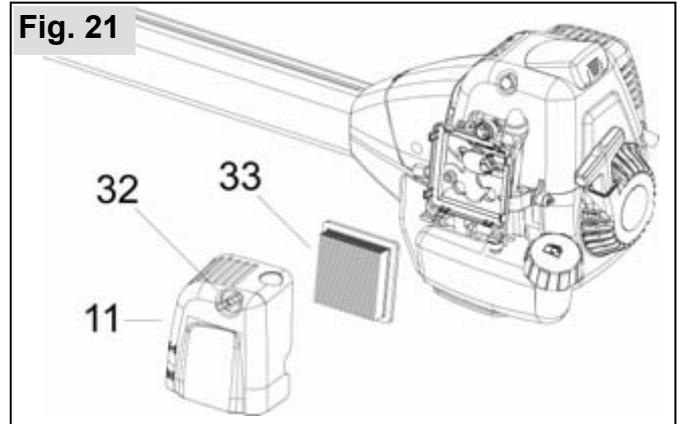
Lassen Sie vor der Einstellung den Motor warmlaufen.



Die Vergasereinstellung dient zur Erzielung der maximalen Motorleistung. Zur Einstellung ist unbedingt ein Drehzahlmesser zu verwenden! Keine höhere Drehzahl als angegeben einstellen, da dies zu Motorschäden führen kann!

9.4 Luftfilter Wartung

Verschmutzte Luftfilter haben eine Leistungsminderung zur Folge. Sie erhöhen den Kraftstoffverbrauch und somit die Schadstoffe im Abgas. Außerdem wird das Starten erschwert. Führen Sie folgende Wartungsarbeiten regelmäßig durch.



Vor dem Öffnen des Luftfilters die Starterklappe schließen , damit kein Schmutz in den Vergaser gelangen kann.

- Die Flügelschraube (32) am Luftfilterdeckel (11) nach links drehen.
- Den Luftfilterdeckel an der oberen Seite nach vorne klappen und abnehmen.
- Gewebe-Luftfilter (33) herausnehmen.
- Filterumgebung reinigen

Bei ganztägigem Einsatz muss der Gewebe-Luftfilter täglich gereinigt werden. Bei größerem Staubanfall auch zwischendurch.

Einfaches Ausklopfen und vorsichtiges Ausblasen ist zur Reinigung am besten geeignet.

Luftfilter nicht mit Pressluft unter hohem Druck ausblasen und niemals feucht oder nass reinigen, und nicht in Ölbad bzw. Reinigungslösung einlegen!

Sollte bei korrekter Vergasereinstellung die Motordrehzahl deutlich absinken, ist der Luftfilter verstopft und muss ausgetauscht werden (Bestell-Nr. 2048154).

Eine durch einen verstopften Luftfilter resultierende zu niedrige Motordrehzahl darf auf keinen Fall über eine unkorrekte Vergasereinstellung ausgeglichen werden. Dies würde zur Überlastung und schwerwiegende Motorschäden führen.

Für Motorschäden, die durch unsachgemäße Pflege entstehen, kann kein Garantieanspruch abgeleitet werden.

- Den neuen bzw. gereinigten Gewebe-Luftfilter wieder in das Gehäuse einsetzen.
- Den Luftfilterdeckel mit den unteren Führungszapfen auf das Gehäuse ansetzen und wieder auf das Gehäuse klappen.
- Durch Drehen der Flügelschraube (32) nach rechts den Filterdeckel befestigen.

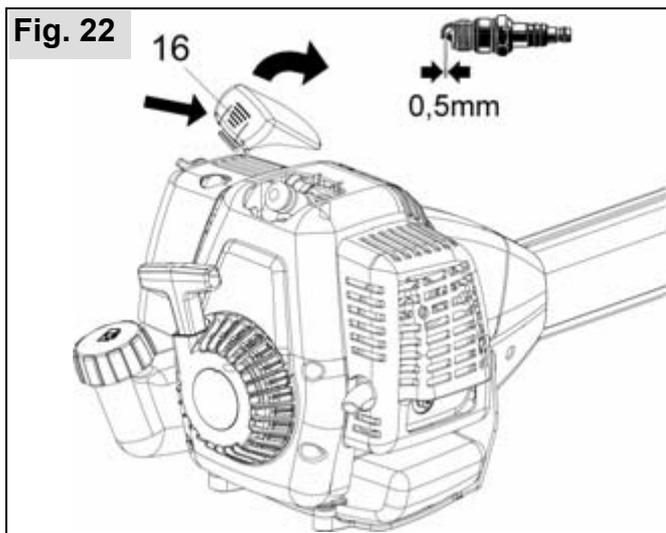
9.5 Hinweise zum Schalldämpfer

Den Schalldämpfer vor Arbeitsbeginn auf einwandfreien Zustand überprüfen. Berühren Sie den Schalldämpfer nicht, solange er noch heiß ist.

Falls der Motor nicht zufrieden stellend läuft, obwohl der Luftfilter gereinigt und auch die Vergasereinstellung ordnungsgemäß ist, kann dies auch an einem verschmutzten oder beschädigten Schalldämpfer liegen. Wenden Sie sich bitte an die Fachwerkstatt.

9.6 Zündkerzen-Information

Die Zündkerze ist regelmäßig alle 50 Betriebsstunden zu überprüfen.



- Auf die hintere Lasche der Zündkerzenabdeckung (16) drücken und diese nach oben wegklappen.
- Darunter liegenden Zündkerzenstecker abziehen.
- Zündkerze herauserschrauben und gut abtrocknen.

Bei stark abgebrannten Elektroden ist die Zündkerze sofort zu ersetzen- sonst alle 100 Stunden.

Wenn die Zündkerze herausgeschraubt oder das Zündkabel aus dem Stecker entfernt ist, darf der Motor nicht in Bewegung versetzt werden. Es besteht Brandgefahr durch Funkenbildung!

Die entstörte Zündkerze (Wärmewert 200) ist z.B. unter folgender Bezeichnung erhältlich:

BOSCH WSR6F

CHAMPION RCJ-6Y oder vergleichbar.

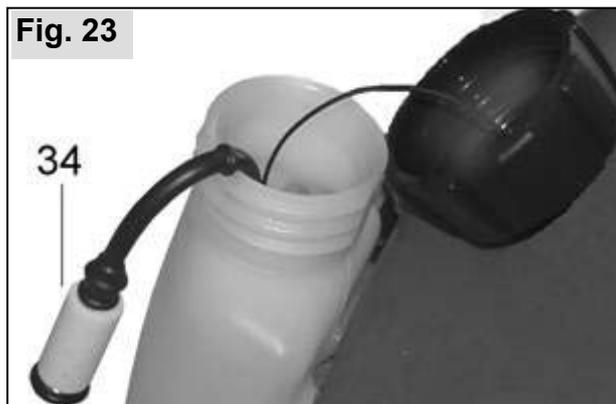
Der vorschriftsmäßige Elektroden-Abstand beträgt 0,5 mm.

Nur Zündkerzen mit fest montierter, dicker Anschlussmutter am oberen Ende verwenden. Sonst besteht Brandgefahr durch Funkenbildung. Das Zündkabel vor Arbeitsbeginn auf einwandfreien Anschluss und intakte Isolation prüfen.

- Zündkerze wieder einschrauben.
- Kerzenstecker immer fest auf die Zündkerze drücken.
- Kerzenabdeckung mit den Führungszapfen am Gehäuse ansetzen und wieder nach unten klappen und durch Einrasten sichern.

9.7 Kraftstofffilter wechseln

Wir empfehlen, den Kraftstofffilter (34) jährlich von einer Fachwerkstatt wechseln zu lassen.



Der Kraftstofffilter lässt sich vom Fachmann über eine Drahtschlinge vorsichtig zur Öffnung des Kraftstofftanks ziehen. Es ist darauf zu achten, dass die Verdickung des Kraftstoffschlauches an der Tankwand nicht in den Tank gezogen wird.

9.8 Stilllegung und Aufbewahrung

Bewahren Sie das Gerät am besten an einem trockenen und sicheren Ort mit vollem Kraftstofftank auf. Es dürfen keine offenen Feuerstellen oder dergleichen in der Nähe sein. Unbefugte Benutzung - besonders durch Kinder - ausschließen.

Bei Stopps länger als vier Wochen sind zusätzlich folgende Arbeitsschritte durchzuführen:

- Den Kraftstofftank an einem gut belüfteten Ort leeren und reinigen.
- Den Motor bei leerem Kraftstofftank starten und den Vergaser leerfahren bis der Motor ausgeht. Ölreste aus der Kraftstoffmischung könnten sonst die Vergaserdüsen verschließen und einen späteren Start erschweren.
- Das Motorgerät gut reinigen (speziell die Luftansaugöffnungen, die Zylinderkühlrippen, den Luftfilter und die Tankstutzenumgebung).
- Das Gerät an einem trockenen und sicheren Ort aufbewahren. Unbefugten Zugang – besonders durch Kinder – ausschließen.

9.9 *Wartungsplan*

Die folgenden Hinweise beziehen sich auf normale Einsatzverhältnisse. Bei besonderen Bedingungen, wie z.B. besonders langer, täglicher Arbeitszeit, müssen die angegebenen Wartungsintervalle entsprechend verkürzt werden.

Führen Sie die Wartungsarbeiten regelmäßig durch. Beauftragen Sie eventuell eine Fachwerkstatt, wenn Sie nicht alle Arbeiten selber durchführen können. Der Gerätebesitzer ist auch verantwortlich für:

- Schäden durch nicht fachmännisch bzw. rechtzeitig durchgeführte Wartungs- oder Reparaturarbeiten
- Folgeschäden - auch Korrosion - bei unsachgemäßer Lagerung

		einmalig nach 5 Betriebsstunden	jeweils vor Arbeitsbeginn	wöchentlich	alle 50 Betriebsstunden	alle 100 Betriebsstunden	bei Bedarf	vor Mähseason, bzw. jährlich
Vergaser	Leerlauf kontrollieren		X					
	Leerlauf einstellen						X	
Luftfilter	reinigen		X					
	ersetzen						X	
Zündkerze	Elektrodenabstand prüfen und ggf. Zündkerze ersetzen				X			X
	ersetzen					X	X	
Getriebschmierung	prüfen			X				X
	ergänzen				X		X	X
Metallschneidewerkzeug	prüfen		X					
	schärfen						X	
	ersetzen						X	
alle erreichbaren Schrauben (außer Einstellschrauben)	nachziehen	X					X	X
Bedienungselemente (Stopp-Schalter, Gashebel, Halbgasarretierung, Starter)	Funktionsprüfung		X					
Schalldämpfer	Sicht- Zustandsprüfung		X					
Gesamte Maschine	Sicht- Zustandsprüfung		X					
	reinigen			X			X	X

Darüber hinaus sind im Rahmen des jährlich durchzuführenden Kundendienstes beim autorisierten Fachhändler folgende Leistungen zu beauftragen:

- Komplettcheck der gesamten Maschine,
- Professionelle Motorreinigung (Kraftstofftank, Zylinderrippen, ...)
- Überprüfung und gegebenenfalls Austausch der Verschleißteile, ins Besondere der jährliche Wechsel des Kraftstofffilters,
- Optimale Einstellung des Vergasers

10. Zubehör

SOLO bietet über den Fachhandel ein umfangreiches Zubehörprogramm für Motorsensen an. Die Benutzung ist ausschließlich für das jeweilige Modell dem das Zubehör zugeordnet ist, unter Verwendung des entsprechenden Schutzes zulässig. Richten Sie sich an die nachfolgend tabellarische Übersicht und fragen Sie Ihren Fachhändler.

Zubehör	Schutz	Best.Nr.
Nylon 2- Fadenkopf Manuell M 12 x 1,50 LI (Gras auch an Hindernissen, leichtes Unkraut)	Standard-Schutz + Schutzleiste mit Fadenabschneidmesser	6900630
Nylon 2- Fadenkopf Halbautomat M 12 x 1,50 LI (Gras auch an Hindernissen, leichtes Unkraut)	Standard-Schutz + Schutzleiste mit Fadenabschneidmesser	69006536
Nylon 2- Fadenkopf Halbautomat M 12 x 1,50 LI Profi (Gras auch an Hindernissen, leichtes Unkraut)	Standard-Schutz + Schutzleiste mit Fadenabschneidmesser	69006546
Ersatzfaden für Fadenkopf 15 m, Ø2,4 mm		6900942
Ersatzfaden für Fadenkopf 15 m, Ø3,0 mm		6900974
Schneidfaden auf Rolle für Fadenkopf 90 m, Ø2,4 mm		0063201
Grasschneideblatt 4-zählig, Ø230 mm (Gras, stärkeres Unkraut)	Standard-Schutz	6900948
Dickichtmesser 3-zählig Ø250 mm (Büsche, Schilf, zähes Gras)	Standard-Schutz	6900947
Dickichtmesser 3-zählig Ø300 mm (Büsche, Schilf, zähes Gras)	Standard-Schutz	6900943
2-Faden Schneidekopf "Jet-Fit" (Büsche, Schilf, zähes Gras, Äste bis 20mm)	Standard-Schutz + Schutzleiste mit Fadenabschneidmesser	6900160
4-Faden Schneidekopf "Jet-Fit" (Büsche, Schilf, zähes Gras, Äste bis 20mm)	Standard-Schutz + Schutzleiste mit Fadenabschneidmesser	6900162
Ersatzfaden für Schneidekopf "Jet-Fit" 2,5 mm x 260 mm 50 Stück		6900166
Ersatzfaden für Schneidekopf "Jet-Fit" 3,5 mm x 260 mm 25 Stück		6900168
Ersatzfaden für Schneidekopf "Jet-Fit" 2,5 mm x 53 m		6900175
Ersatzfaden für Schneidekopf "Jet-Fit" 3,5 mm x 27 m		6900176
Meißelzahn-Kreissägeblatt Ø 200 mm inkl. Metall- Anschlag (Sträucher und Bäumen bis 5 cm Stammdurchmesser)	Metall-Anschlag	6900695
Hochleistungs-Getriebefett		008318025
SOLO Profi 2T-Motoröl 100 ml		0083103
SOLO Profi 2T-Motoröl 1 l		0083104
SOLO Profi 2T-Motoröl In Dosierflasche 1 l		0083105
SOLO Gesichts/Gehörschutzkombination		993901002
SOLO Forst- und Landschaftsarbeitsjacke EN 340	99303000 + Größe (2[s] - 6[xxl])	
SOLO Outdoor Bundhose	9902095 + Größenindex	
SOLO Outdoor Latzhose	9902094 + Größenindex	
SOLO Leder Forststiefel	9930510 + Größe (36 - 48)	
Handschuhe SOLO Fit	9939012 + Größenindex	

11. Garantie

Der Hersteller garantiert eine einwandfreie Qualität und übernimmt die Kosten für eine Nachbesserung durch Auswechseln der schadhaften Teile im Falle von Material- oder Herstellungsfehlern, die innerhalb der Garantiezeit nach dem Verkaufstag auftreten. Bitte beachten Sie, dass in einigen Ländern spezifische Garantiebedingungen gültig sind. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Verkäufer. Er ist als Verkäufer des Produktes für die Garantie verantwortlich.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass für folgende Schadensursachen keine Garantie übernommen werden kann:

- Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung.
- Unterlassung von notwendigen Wartungs- und Reinigungsarbeiten.
- Schäden auf Grund unsachgemäßer Vergasereinstellung.
- Verschleiß durch normale Abnutzung.
- Offensichtliche Überlastung durch anhaltende Überschreitung der Leistungsobergrenze.
- Verwendung nicht zugelassener Arbeitswerkzeuge.
- Gewaltanwendung, unsachgemäße Behandlung, Missbrauch oder Unglücksfall.
- Überhitzungsschaden auf Grund von Verschmutzungen am Ventilatorgehäuse.
- Eingriffe nicht sachkundiger Personen oder unsachgemäße Instandsetzungsversuche.
- Verwendung ungeeigneter Ersatzteile bzw. nicht Originalteile, soweit diese den Schaden verursachen.
- Verwendung ungeeigneter oder überlagerter Betriebsstoffe.
- Schäden, die auf Einsatzbedingungen aus dem Vermietgeschäft zurückzuführen sind.

Reinigungs-, Pflege- und Einstellarbeiten werden nicht als Garantieleistung anerkannt.

Jegliche Garantiarbeiten sind von dem vom Hersteller autorisierten Fachhändler auszuführen.

12. Verschleißteile

Verschiedene Bauteile unterliegen gebrauchsbedingtem Verschleiß bzw. einer normalen Abnutzung und müssen ggf. rechtzeitig ersetzt werden. Nachstehende Verschleißteile unterliegen nicht der Herstellergarantie:

- Luftfilter
- Kraftstofffilter
- alle mit Kraftstoff in Berührung kommenden Gummiteile
- Kupplung
- Zündkerze
- Startvorrichtung
- Schneidwerkzeuge

solo[®]

Made in Germany



SOLO
Postfach 60 01 52
D 71050 Sindelfingen

Tel. 07031-301-0
Fax 07031-301-130
info@solo-germany.com

SOLO
P.O.Box 60 01 52
D 71050 Sindelfingen
Germany
Phone+49-7031-301-0
Fax +49-7031-301-149
export@solo-germany.com